

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Windischholzhausen am 23.09.2013

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Haarbergstraße 127, 99099 Erfurt-Windischholzhausen
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Hoppe
Schriftführerin:	Frau Seifert

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 02.09.2013	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Beteiligung des Ortsteilrates	
6.1.	Verwaltungsentwurf zur Fortschreibung des Schulnetzes der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19	1375/13

- 7. Ortsteilbezogene Themen
- 7.1. Homepage Windischholzhausen
- 8. Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister Herr Hoppe eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Hoppe begrüßt den anwesenden Ortschronisten aus Windischholzhausen und dankt für sein Erscheinen.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben. Anträge auf Änderung / Ergänzung liegen nicht vor, somit wird nach dieser verfahren.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
02.09.2013**

Die Niederschrift vom 02.09.2013 ist mit der Einladung versandt worden.

bestätigt	Ja 4	Nein 0	Enthaltung 1
------------------	-------------	---------------	---------------------

Beschluss:

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen zur Behandlung des Ortsteilrates vor.

6. Beteiligung des Ortsteilrates

6.1. Verwaltungsentwurf zur Fortschreibung des Schulnetzes der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 1375/13

Der Ortsteilbürgermeister von Windischholzhausen informiert über den Inhalt der Drucksache 1375/13 - Verwaltungsentwurf zur Fortschreibung des Schulnetzes der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19.

zur Kenntnis genommen

Beschluss:

Der Ortsteilrat Windischholzhausen nimmt die DS 1375/13 - Verwaltungsentwurf zur Fortschreibung des Schulnetzes der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 zur Kenntnis.

Der Ortsteilbürgermeister bittet, dass im weiteren Verfahren folgender Punkt Berücksichtigung findet:

Die Schuleinzugsgebiete der Staatlichen Grundschule 25 "Astrid Lindgren" und der Staatlichen Grundschule 42 „Staatliche Grundschule Urbich“ sind für den Ortsteil Windischholzhausen aufzuheben.

Begründung:

Die Regelschule 31 „Staatliche Regelschule Urbich“ wird mit einem Beschluss der Schulkonferenz sich in eine Thüringer Gemeinschaftsschule (TGS) wandeln. Durch diese Wandlung der Schulform wird das Schulangebot um eine weitere Schulform bereichert. Das bedeutet für die Kinder von Windischholzhausen ein längeres gemeinsames Lernen im unmittelbaren ländlichen Sozialraum. Das gemeinsame Lernen beginnt für die Kinder schon im Kindergarten von Windischholzhausen, streckt sich über die Grundschulzeit und wird in der weiterführenden TGS in Urbich enden. Weitere außerschulische Lernangebote in dem Sozialraum bieten die Kirchgemeinde und diverse Sportvereine.

Weiterhin ist festzustellen, dass der Ortsteilrat von Windischholzhausen schon seit vielen Jahren die Schule in Urbich in dem "nelecom-Vorhaben" unterstützt.

7. Ortsteilbezogene Themen

7.1. Homepage Windischholzhausen

Zu diesem TOP hat der Ortschronist von Windischholzhausen für die Homepage der Landeshauptstadt Erfurt, explizit für den Ortsteil Windischholzhausen, die Geschichte neu strukturiert und aktualisiert. Dem Ortsteilrat liegt die Neugestaltung in Papierform vor und kann sich inhaltlich mit dieser Version identifizieren.

Nunmehr wünscht der Ortsteilrat, dass die folgende Darstellung Seitens der Stadtverwaltung Erfurt eingestellt wird:

„Windischholzhausen – eine Stunde von Erfurt und $\frac{1}{4}$ Stunde von Melchendorf, an dem Fuße des Willröder Holzes zwischen Schellroda, Egstädt und Melchendorf. Die Lage des Ortes ist vortrefflich. Einige Anhöhen um dasselbe schützen es vor stürmischen Winden. Nirgends steht wohl der Fruchtragende Baum so gut und schön, als hier. Die Obstzeit ist daher auch den Windischholzhäusern die 2te Erndte, sie lösen auf 1000 bis 1500 Rthlr. aus den Kirschen, Zwetschen und den Aepfeln.“

So leitet 1793 der Erfurter Professor M. Jakob Dominikus die Beschreibung Windischholzhausens in seinem Buch „Erfurt und das Erfurtische Gebiet“ ein.

Hundertfünfzig Jahre später liest man in einer Beschreibung des Ortes in der „Thüringer Gauzeitung“: **„In wunderbarer Geschlossenheit grüßt aus dem frühlingfrohen leuchten der Fluren und Obstgärten Windischholzhausen herauf, blitzen die stillen Wasser der Fischteiche um den sagenumwobenen Königsbrunnen zwischen den malerischen Erlen und Espen, die ihre Ufer gürten. In schweigender Feierlichkeit steht der Willroder Forst über dem Dorf und drängt sich fast in seine Straßen.“**

Noch heute zählt Windischholzhausen zu einem der beliebtesten Wohngebiete der Stadt Erfurt.

Der Ort, früher auch Holzhusen genannt, wird urkundlich erstmals 1286 erwähnt, als es mit 15 anderen Dörfern der Grafschaft Vieselbach an die Stadt Erfurt verkauft wurde.

Besiedelt war die Ortslage von Windischholzhausen schon lange v d Z, bewiesen durch Funde von Grubenhausstandplätzen und einer Abfallgrube aus der Zeit 0 – 100 v. d. Z .bei Schachtarbeiten zum Bau der Wasserleitung im Jahre 1986.

Im Dreißigjährigen Krieg wurde nach dem Niederbrennen der Dörfer Daberstedt und Niedernissa auch Windischholzhausen gebrandschatzt. Es kamen 75% der Einwohner ums Leben, 85% des Viehbestandes wurde getötet oder geraubt und viele Wohnstätten und Felder verwüstet. Alle nachfolgenden Kriegswirren überstand der Ort ziemlich unbeschadet.

1724 erhält die Gemeinde die Braugerechtigkeit und baut noch im gleichen Jahr ein Brauhaus.1735 kauft die Gemeinde das Haus einer Witwe und baut es zur Gemeindeschenke aus. 1819 wurde das Brauhaus abgerissen und die Gemeindeschenke verkauft. Sie existierte ohne Unterbrechung bis 2013 als „Gasthaus zur Linde“.

Bis Ende des Achtzehnten Jahrhunderts wird in Windischholzhausen der Weinanbau gepflegt. Die Weinberge befanden sich auf dem Warte und dem Biel.

Ein reges Vereinsleben gab es in Windischholzhausen zwischen 1836 und 1930. Es gab den „Schützen Verein“ (1836), den Männergesangsverein „Liedertafel Windischholzhausen“(1894), den „Landwehr Kriegerverein“ (1886) und den Turnverein „Deutsche Kraft“ (1921). 1988 wurde der noch heute bestehende „Dorf Club Windischholzhausen“ gegründet. Er ist der Herausgeber des „Windischholzhausener Allgemeinen Anzeigers“ welcher seit dem Jahre 2000 viermal jährlich erscheint. Seit 2004 existiert auch wieder ein Sportverein.

Die Kirche mit ihrem frühromanischen Turm und das Wohnhaus des Gutsbesitzers und Reichstagsabgeordneten Wisser (1886 im neo- klassischen Stil erbaut) sind die weit sichtbaren Wahrzeichen von Windischholzhausen

Nach der Wende ist aus dem kleinen beschaulichem 500 Seelen zählenden Dörfchen ein beliebtes und gefragtes Wohnziel geworden und zählt heute mit seinem Ableger der so genannten „Märchen Siedlung „ bereits 1700 Einwohner.

In Windischholzhausen befindet sich ein „Albert Schweizer Kinderdorf“ .ein kleines Gewerbegebiet, eine Tankstelle und der Betriebshof der EVAG Erfurt.

Söhne Windischholzhausens:

Fritz Müller geb.1822 Windischholzhausen
gest. 1896 Blumenau Brasilien
Naturforscher

An ihn erinnert ein Obelisk in der nach ihm benannten Straße in Windischholzhausen, sowie eine Gedenktafel an seinem Geburtshaus.

Friedrich Wisser geb. 1834 Windischholzhausen
gest. 1896 Erfurt
Gutsbesitzer und Reichstagsabgeordneter

F. d. R. Fritz Händel
Ortschronist

8. Informationen

Bezug nehmend auf die fortwährende Mängelanzeige der Straßendeckenaufbrüche im Wohngebiet "In der Birke", teilt der Ortsteilbürgermeister mit, dass der Straßenmeister nicht befugt ist, zu diversen Einwohnerversammlungen einzuladen. Er ist aber bereit, bei Bedarf daran teilzunehmen. Weiterhin werden zu dieser Thematik genaue Angaben der Straßen mit Hausnummer benötigt.

Der Ortsteilbürgermeister informiert über die vorliegenden Baugenehmigungen.

Ferner ergeht der Hinweis, dass das Jugendhaus, auf Grund von Desinteresse, zurzeit geräumt wird.

Von der Kulturdirektion liegt ein Schreiben vor, mit der Bitte, bis einschließlich 27.09.2013 geplante Veranstaltungstermine für das kommende Jahr zuzuarbeiten.

gez. Hoppe
Ortsteilbürgermeister

gez. Seifert
Schriftführerin